



Jörg Eisenberger ist stolz: Classic Data bewertete seinen eigenhändig restaurierten VW Golf I mit der offiziellen Note 1.

FOTOS: BORIS BASCHIN

**Sonderaktion bis 30.06.2023**  
 ☎ 05351/424757  
 Internetpräsenz: gloger.com

**V. Gloger**  
 31 Jahre

Haustüren Vordächer  
 Terrassenüberdachungen Wintergärten Markisen  
 Garagentore  
 Fenster & Rollläden Schiebeanlagen Faltnlagen

**Beratung in der Ausstellung oder bei Ihnen vor Ort, ausschließlich nach Terminvereinbarung**  
**mind. 20% RABATT**

HELMSTEDT GRÖPERN 49, vom Fenster bis zum Garagentor  
 Sommersdorf Bergstraße 48, Produktion und Logistik

# Hingucker: Jörg Eisenberger ist stolz auf seinen komplett restaurierten VW Golf I

Sülfelder „Opi“ ist bald auf Treffen in der Region zu sehen – Seltener Oldie ohne anfällige Steuergeräte

VON CARSTEN BISCHOF

**Wolfsburg-Sülfeld.** Viele Jahre lang hatte Jörg Eisenberger mit Oldtimern nichts am Hut, er schraubte lieber an aktuellen Autos. Doch vor knapp zwei Jahren packte den Sülfelder das Oldie-Virus doch. Schuld daran ist ein ganz besonderer Oldie – sein „Opi“...

„Mein erstes Auto war ein Golf 1“, berichtet der 50-jährige gelernte Kfz-Mechaniker unserer Zeitung. Irgendwie habe er den Wunsch verspürt, wieder einen Golf 1 zu fahren. Aber keinen GTI und kein Cabrio – davon gebe es ihm zu viele. Nein, ein „normaler Golf 1 ohne Steuergeräte, die kaputtgehen können“ sollte es werden. Im August 2021 fand er einen inarasilbernen Basis-Golf 1 in der Nähe von Bremerhaven. Der 50 PS-Wagen stand bei einem Classic-Händler: Laut Papieren war er 31 Jahre lang bei seinem Besitzer in Südf frankreich, anschließend stand er zehn Jahre lang in einer Tiefgarage in Berlin, wurde kaum bewegt. Er hatte lediglich 81.000 Kilometer auf dem Tacho. Jörg Eisenberger kaufte den 1980er-Golf und holte ihn nach Sülfeld.



Gut zu sehen: Der vordere Kotflügel musste erneuert werden.

„Eigentlich wollte ich im ersten Winter nur die Hinterachse restaurieren“, sagt er. Und lacht: „Aber ich entschied mich dann ziemlich schnell zu einer Komplettrestaurierung.“ Er begann im Netz mit der Suche nach gut restaurierten Golf 1, um sich Anregungen und Tipps zu holen – „aber davon gibt es nicht allzu viele“, stellte er schnell fest. GTI und Cabrio haben eine deutlich größere Fangemeinde, „aber viele dieser Fahrzeuge sind verbastelt – ich wollte aber einen Golf im Originalzustand“.

Er begann den Golf in seiner Garage komplett zu zerlegen. Als er zerlegt war, hängte er die blankte Karosserie an ein Drehgestell. Er wollte den Unterboden bearbeiten – wurden dann aber krank und musste sechs Wochen lang pausieren. Immerhin: Er nutzte die Zeit, um Ersatzteile zu finden und zu kaufen. Wobei sein Fokus auf restaurieren und reparieren und eben nicht auf neu kaufen lag.

Nach der Genesung konnte er endlich loslegen: „Ich habe den Unterboden selbst acht Stunden mit Trockeneis gestrahlt und auch das Sand- und Nussstrahlen für mich entdeckt“, berichtet er. Er konservierte und lackierte den Unterboden, der Außenlack blieb nahezu original. „Alle Anbauteile sind mehrschichtig lackiert, alle Leitungen, Dichtungen wurden erneuert und der Motor komplett revidiert.“ Nach unzähligen Arbeitsstunden nach Feierabend und an Wochenenden fuhr der VW-Mitarbeiter (TE, Versuchsbau) mit seinem Golf zur Hauptuntersuchung: „Es war am 30.

Mai 2022, dem 42. Geburtstag des Autos“, betont Eisenberger. Der DEKRA-Prüfer sei baff gewesen: „perfekter Zustand, besser als original.“ Dabei sind der originale Motor und das originale Getriebe noch verbaut.

Gewundert hat Jörg Eisenberger diese Bewertung nicht: „Ich bin ein Pingelkopf“, sagt er fast entschuldigend. „Bei mir muss alles perfekt sein.“ Wobei er an einigen Stellen dann doch ein Auge zudrückt: Er hat Chromteile nachgerüstet – einfach, weil sie schicker sind. Besonders schick sind die verchromten Scheibenwischer vorne – „den hinteren suche ich noch“ – und der verchromte Tankdeckel.

Auch von innen ist der Wagen tipp-top geworden: „In den Seitenverkleidungen waren Löcher von Lautsprechern – ich habe mir Door Boards besorgt und dort befestigt“, sagt Eisenberger. Die Seitenteile passen perfekt zum Auto. Hinten drin liegen eine Bild und eine Bravo vom 30. Mai 1980 – „an diesem Tag wurde Opi im Wolfsburger VW-Werk gebaut“, sagt Eisenberger.

Jetzt ist sein Einser Golf bis auf Kleinigkeiten fertig und wurde per Classic Data-Gutachten mit der Note 1 bewertet. Nun will der 50-Jährige seinen Oldie – der Name ist ein Synonym für „alter Herr“ – nur noch fahren: „Für mich ist das Entschleunigung

pur“, sagt er. „Und pures Vergnügen.“ Für viele Passanten übrigens auch: „Kontaktscheu darf man nicht sein, ich werde überall auf meinen Golf angesprochen.“ Er hätte ihn schon mehrfach für gutes Geld verkaufen können. „Aber er ist unverkäuflich“, betont Jörg Eisenberger. „Wahrscheinlich wird er mich überleben...“

Aber vorher ist Jörg Eisenberger mit seinem Opi auf Oldtimer-Treffen in der Region zu sehen – etwa bei der Fallersleben Classic am 11. Juni oder beim Elm Drive in Schöningen am 18. Juni. Aber vorher wird Geburtstag gefeiert: Am 30. Mai wird Opi 43 Jahre alt.

**BERKAUER**  
 Dach- & Fassadenbau GmbH  
 Dachdecker- u. Zimmerei-Meisterbetrieb

- Dachdeckerarbeiten aller Art
- Dachklempnerarbeiten
- Herstellung von Dachstühlen, Fachwerkhäusern, Carports, Zimmermannsarbeiten aller Art
- Maler- und Fassadenarbeiten

Wir beraten Sie gern!

39638 Gardelegen Tel. 0 39 07 / 77 62 62  
 Magdeburger Landstr. 14 b Fax 0 39 07 / 77 62 60

**HAUS-DACH**  
 GmbH

Dachdeckerarbeiten Zimmerei

Ihr Dachexperte aus Gardelegen

TOP-Leistung zu TOP-Preisen! Telefon 0 39 07 / 77 82 92  
 Wir beraten Sie gern... www.haus-dach.de

**SCHÜCO**

Fenster & -Türen,  
 Wintergärten & Überdachungen  
 aus Aluminium und Kunststoff  
 ab Werk Helmstedt

Beratung, Herstellung, Aufmaß  
 und Montage

**Wilton**

Wilton Bauelemente GmbH  
 Dieselstraße 3  
 38350 Helmstedt  
 Tel: 05351 55 61 0 Fax 55 61 51  
 info@wilton.de www.wilton.de